



OESTRICH-WINKEL  
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 64/2020 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## **Hundekot - ein ständiges Ärgernis**

Oestrich-Winkel, den 18. Juni 2020 – Der Hund ist das älteste Haustier des Menschen und sein treuester Weggefährte, sei es als Beschützer, Spielgefährte oder Arbeitshelfer. Doch immer wieder beklagen sich Bürger in Oestrich-Winkel über die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Hausgenossen. „Dieses Thema beschäftigt nicht nur uns im Ortsbeirat Oestrich als Dauerbrenner“, stellt die Oestricher Ortsvorsteherin Almut Hammer fest. „Etwa drei Monate braucht es, bis Hundekot abgebaut ist. Im Plastikbeutel noch länger, selbst wenn der biologisch abbaubar ist“. Außerdem stellt Hundekot an besonders sensiblen Stellen auch ein hygienisches Problem dar.

Die Ortsvorsteherin bittet alle Hundehalter darum, verantwortungsbewusst mit diesem Thema umzugehen. „Hundekot hat auf öffentlichen Flächen wie Straßen, Wegen, Spielplätzen oder Grünanlagen nichts verloren. Auch Weinberge sind übrigens kein Hundeklo!“ stellt sie klar.

Innerhalb des gesamten Stadtgebietes sind bisher rund 30 sogenannte Dog-Stations aufgestellt worden, neun davon in Oestrich, an denen sich die Hundehalter mit Beuteln versorgen und diese entweder direkt dort oder zuhause entsorgen können. Die Beutel verrotten nicht, auch nicht im Freien.

Sollte es von Hundehaltern frequentierte Stellen geben, an denen eine solche Station noch fehlt, kann das gerne der Ortsvorsteherin per E-Mail an [almut.hammer@oestrich-winkel.de](mailto:almut.hammer@oestrich-winkel.de), allen anderen Mitgliedern des Ortsbeirates oder direkt beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung, zum Beispiel über den Anregungs- und Ereignisbutton auf der Homepage, mitgeteilt werden.

Wer Hundekot nicht ordentlich entsorgt, begeht übrigens eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.